

Anmeldung

Ja, ich nehme an der Veranstaltung „Carbon Footprint - ein Instrument für klimaneutrales Herstellen und Betreiben“ am 18. Februar 2009 in den Tagungsräumen des Jugendgästehauses Bingen teil. Die Teilnahmegebühren betragen 490,00 Euro zzgl. 7% MwSt. und beinhalten Teilnehmerunterlagen sowie Tagesverpflegung.

Anmeldung per **Fax: 06721-98424-29**

Titel, Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Email

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per Email**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen ab 13 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bingen.

Ort, Datum

Unterschrift

Veranstaltungsort

Tagungsort:

Rhein-Nahe-Jugendherberge
Jugendgästehaus Bingen
Herterstraße 51
55411 Bingen

Parkmöglichkeiten:

Begrenzt vor dem Jugendgästehaus möglich
Darüber hinaus bietet der Parkplatz der Grundschule am Mäuseturm Möglichkeiten, Herterstraße 35, 55411 Bingen-Bingerbrück

Organisation:

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)

Am Langenstein 21
55411 Bingen
Ansprechpartnerin:
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Berit Hauschild
Veranstaltungsmanagement
hauschild@tsb-energie.de
Tel.: 06721-98 424 11
Fax: 06721-98 424 29



Transferstelle Bingen

Die TSB unterstützt Energieprojekte – von der Erstberatung vor Ort über die Erstellung von individuellen Energiekonzepten und Machbarkeitsstudien bis hin zur umsetzungsorientierten Planung. Dabei berät die TSB hersteller- und produktneutral zu möglichen Techniken und deren Umweltwirkungen. Die TSB entwickelt Konzepte, wie Problemstellungen effizient und klimaneutral gelöst, bestehende Energiesysteme verbessert und neue Anlagen bestmöglich geplant und umgesetzt werden können.

Die Kompetenzen der TSB liegen in den Anwendungen der rationalen und regenerativen Energienutzung und ihrer Bewertung in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht. Für energieeffiziente Technologien, Energiemanagement und energiewirtschaftliche Fragestellungen sind wir ebenso Ansprechpartner wie für regenerative Energiesysteme. Umweltbilanzen für Technologien, Produkte oder Gebäude werden anhand wissenschaftlicher Werkzeuge bewertet.

Seminar

www.tsb-energie.de

EINLADUNG

Carbon Footprint -

ein Instrument für klimaneutrales Herstellen und Betreiben

Mittwoch, den 18. Februar 2009
in Bingen am Rhein



Eine Veranstaltung der Transferstelle
für Rationelle und Regenerative
Energienutzung Bingen

Inhalte

Immer häufiger sind Schlagworte wie Carbon Footprint und CO₂-Bilanzierung von Produkten zu hören. Was in der Bewertung von Energiekonzepten für Gebäude seit Jahren üblich ist, fordern Verbraucher und Regierungen nun auch für Produkte. Für Unternehmen gilt es daher verstärkt auf das öffentliche Interesse zu reagieren und ihre Produkte oder das ganze Unternehmen hinsichtlich der Klimawirkung zu bilanzieren.

Aus diesem Grund befinden sich mittlerweile eine Reihe von Methoden und Labels im Umlauf oder stecken noch mitten in der Entwicklung. Die britische Norm PAS 2050 versucht eine einheitliche Vorgehensweise zu definieren, um nachvollziehbare und vergleichbare Ergebnisse zu erhalten. In Deutschland hat das BMU ein Pilotprojekt für die Bilanzierung von Treibhausgasen von Produkten initiiert. Auch für Investitionsentscheidungen für Gebäude oder Fertigungsverfahren existieren bereits einige praxistaugliche Werkzeuge.

Ziel dieses Seminars ist es daher, den aktuellen Status Quo bei der CO₂-Bilanzierung herauszuarbeiten und die gegenwärtigen Ansätze durch Praxisbeispiele zu erläutern. Interessierte Unternehmen erhalten gleichzeitig Ansatzpunkte für eigene Bilanzierungen. Durch die Vorträge der Anwender werden Praktikabilität und Nutzen für die Firmen beleuchtet. Querverweise auf Öko-Bilanzen und Life Cycle Assessments (LCA) zeigen Zusammenhänge und Abgrenzungen. Darüber hinaus werden die Anforderungen an die Verbraucher- und Kundenkommunikation behandelt.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich insbesondere an

- Unternehmen
- Berater
- Forschungsinstitute

mit Interesse am Klimaschutz in Industrie / Gewerbe sowie speziell am CO₂-Fußabdruck.

www.tsb-energie.de

Programm

08:30 Uhr **Registrierung und Ausgabe der Seminarunterlagen - Begrüßungskaffee**

Block I - Grundlagen

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**, Prof. Dr. Ralf Simon, TSB
09:15 Uhr **Carbon Footprints - Herausforderung für Unternehmen**, Dipl.-Volksw. Christian Haubach, Hochschule Pforzheim/IAF
10:00 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen für Carbon Footprint - Bestandsaufnahme und Perspektiven**, Prof. Dr. Gerhard Roller, Fachhochschule Bingen
10:30 Uhr **Diskussion - Block I**, Prof. Dr. Ralf Simon, TSB
10:45 Uhr **Kaffeepause**

Block II - Erfahrungen

11:15 Uhr **Carbon Footprint in der Weinproduktion - Durchführung in der Großkellerei Reh Kendermann**, Dipl.-Ing. Simone Walg, TSB und Johannes Grobeis, Reh-Kendermann GmbH
12:00 Uhr **Mittagspause**
13:00 Uhr **Praxisnahe Methode zur Bewertung des Carbon Footprint in der Konzeption von Industriegebäuden und -anlagen vor Errichtung, Betrieb und Rückbau**, Peter Lenz, Umicore AG & Co. KG
13:45 Uhr **Zertifizierung im Bereich Carbon Footprint und Treibhausgasinventar**, Thomas Claßen, TÜV SÜD Industrie Service GmbH
14:30 Uhr **Diskussion - Block II**, Prof. Dr. Ralf Simon, TSB
15:00 Uhr **Kaffeepause**

Block III - Kommunikation

15:15 Uhr **Marketing-Kommunikation und Carbon Footprint**, Tobias Bartenbach, Bartenbach & Co., Agentur für Kommunikation AG & Co.KG
15:45 Uhr **Innovative Medien im Kommunikations-Mix der Zukunft**, Prof. Michael Orthwein, Institut für Mediengestaltung der Fachhochschule Mainz
16:15 Uhr **Diskussion - Block III und Zusammenfassung**, Prof. Dr. Ralf Simon, TSB und Prof. Dr. Matthias Eickhoff, ITB Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH
16:45 Uhr **Seminarende**

Änderungen vorbehalten

Tagungsleitung



Prof. Dr. Ralf Simon

- Professor an der Fachhochschule Bingen, Verfahrenstechnik
- Leiter der Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
- Leiter des Institutes für geothermisches Ressourcenmanagement (IGeM)

Forschungsschwerpunkte sind Energiemanagement, virtuelle Kraftwerke und geothermische Anwendungen. Als Leiter der TSB ist Prof. Dr. Simon für diverse Projekte im Bereich des Energiemanagements in Unternehmen und Kommunen verantwortlich. Zudem ist er Mitbegründer des Kompetenzzentrums für rationelle und regenerative Energienutzung Rheinland-Pfalz sowie des Kompetenzzentrums Brennstoffzelle Rheinland-Pfalz.

Referenten

Tobias Bartenbach, Vorsitzender des Vorstandes Bartenbach & Co., Agentur für Kommunikation AG & Co.KG, Präsident des Marketing Club Mainz-Wiesbaden

Thomas Claßen, Projektleiter Freiwilliger Klimaschutz, TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Johannes Grobeis, technischer Leiter, Reh-Kendermann GmbH Weinkellerei

Christian Haubach, Dipl.-Volksw., Operations & Process Management, Hochschule Pforzheim / Institut für Angewandte Forschung (IAF)

Peter Lenz, Leiter Invest- und Projektmanagement, OS-IPM, Umicore AG & Co.KG

Prof. Michael Orthwein, Leiter Institut für Mediengestaltung der Fachhochschule Mainz

Prof. Dr. Gerhard Roller, Tätigkeitsschwerpunkt Europäisches Umweltrecht, Fachhochschule Bingen

Simone Walg, Dipl.-Ing. Umweltschutz (FH), Projektleiterin TSB

Moderation:

Prof. Dr. Matthias Eickhoff, Geschäftsführer ITB Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH, Bingen
Prof. Dr. Ralf Simon, Leiter der Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen